Pflegemanagement

Betriebsorganisation · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Krankenhäuser und Kliniken sollen Patienten pflegen und heilen. Und gleichzeitig wirtschaftlich arbeiten. Dieses Spannungsfeld führt zu großen Herausforderungen. Deine Online-Weiterbildung Verwaltung in der Pflege macht Dich fit für die vielfältigen Aufgabenstellungen. Mit Deiner Kompetenz findest Du maßgeschneiderte Lösungsansätze für pflegende Einrichtung und Patient:in.

Zunächst eignest Du Dir medizinisches Fachwissen an: Grundbegriffe der Medizin, spezifisches Fachvokabular, Fachrichtungen, Tätigkeiten und grundsätzliche Rahmenbedingungen des Gesundheitsmarktes. Auch kontrovers diskutierte ethische Fragen wie z.B. Sterbehilfe sind ein Thema. Dann lernst Du die Merkmale und Besonderheiten des deutschen Krankenhausmarktes kennen und setzt diese in Beziehung zu den Strukturen im internationalen Vergleich. Soziale und ökonomische Herausforderungen? Behandelst Du ebenfalls intensiv. Anhand von Praxisbeispielen vergleichst Du verschiedene Settings: kommunales Allgemeinkrankenhaus, konfessionell ausgerichtetes Non-Profit-Krankenhaus, For-Profit-Klinik und Privatklinik. Nach Deiner Weiterbildung Verwaltung in der Pflege kannst Du, je nach Träger- und Finanzierungssystem, individuelle Managementstrategien erstellen.

02 Lehrplan & Module

1. Einführung in das Pflegemanagement

Die Studierenden lernen Merkmale und Besonderheiten des deutschen und internationalen Pflegemarktes kennen. Auf der Grundlage historischer Entwicklungen wird die heutige Ist-Situation im ambulanten und stationären Sektor thematisiert. Im Einzelnen werden exemplarisch verschiedene ambulante und stationäre Pflegeszenarios beleuchtet und die verschiedenen Trägersettings diskutiert. Darüber hinaus kommen aktuelle soziale und ökonomische Herausforderungen zur Sprache, die einen Ausblick auf geforderte Strategien im Managementhandeln geben.
Kursinhalte
Kennzeichnung des Pflegesektors Ambulante Pflege
Stationäre (Heil-)Versorgung in Krankenhaus und Reha-Klinik
Stationäre Pflegeeinrichtungen
Behinderteneinrichtungen
Kurbetriebe und Patientenhotels
Mischformen: Medizinische Versorgungszentren (MVZ)
Gliederung des Pflegesektors nach Zielen
Besondere Herausforderungen des Managements von Einrichtungen der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege
Betreiberkategorisierung Allgemeines
Der Bund als Träger von Einrichtungen und Einrichtungsbetreiber
Die Länder als Träger der Daseinsvorsorge und Einrichtungsbetreiber
Die Kommunen als Träger der Daseinsvorsorge und Einrichtungsbetreiber
Die Sozialversicherungsträger als Garanten der sozialen Sicherheit und Einrichtungsbetreiber
Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege
Private Einrichtungsbetreiber und Privatisierung
Betreiber ambulanter Einrichtungen
Finanzierungskategorisierung Die Sozialversicherung als Leistungsfinanzierer
Staatliche Finanzierung
Finanzierung durch freie Träger und Verbände
Private Finanzierungsträger
Rechtlicher Rahmen und Aufsichtsorgane Rechtliche Rahmenbedingungen
Gesellschaftliches Umfeld
Rechtsformen
Aufsicht und Aufsichtsbehörden
Der deutsche Pflegemarkt im internationalen Vergleich (USA, UK, NL, S) Der deutsche Pflegemarkt
Der US-amerikanische Pflegemarkt
Der Pflegemarkt im Vereinigten Königreich
Der niederländische Pflegemarkt
Der schwedische Pflegemarkt
Veränderungen im Patienten- und Kundenmix/-zustrom Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Pflege
Pflegebedarf von Senioren mit Migrationshintergrund
Geriatrische Rehabilitation
Alter und (K)Urlaub
Ausländische Kurgäste und Pflegebedürftige
Veränderungen im Personalmix und marktgesellschaftliche Erwartungen (Mangelnde) Attraktivität der Pflege
Vom Liebesdienst zur Profession
Alternde Pflegekräfte
Ausländische Pflegekräfte
Marktgesellschaftliche Erwartungshaltungen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Handlungsansätze im Pflegemarkt

In diesem Kurs werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse im konkreten Managementhandeln vermittelt. Zum einen stehen hier Strategien und Beispielprojekte aus den verschiedenen Funktionsbereichen und Disziplinen der klinischen Medizin und diesbezüglichen stationären Pflege in einem stationären Setting (allgemeines kommunales Krankenhaus, Pflegeheim, Privatkrankenhaus und Seniorenresidenz, Behinderteneinrichtung) im Fokus. Zum anderen wird der ambulante Sektor in der Kranken- und Altenhilfe sowie die Zusammenarbeit mit Praxisnetzen, Gesundheitsämtern und Landschaftsverbänden vergleichend in den Blick genommen. Anhand von Praxisbeispielen und Übungsaufgaben erwerben die Studierenden Fach- und Praxiswissen im umfeldabhängigen Pflegemanagement.
Kursinhalte
Facility Building & -Management Entwicklung und aktuelle Definition
Prozesse im Krankenhaus und Verortung des Facility-Managements
Leistungsbereiche des Facility-Managements
Make-or-Buy-Entscheidung
Partnerschaften im Facility-Management
Physician Staff Recruitment & Human Resources Zwischen Wunsch und Wirklichkeit
Künftige Entwicklungen
Maßnahmen: Vom Hamsterrad zum attraktiven Arbeitgeber
Community Relations & Marketing, Vertrieb Community Relations
Marketing
Vertrieb
Diagnostic & Therapy Management Was ist eigentlich Medizin?
Ausgangslage
Trends des 21. Jahrhunderts
Empfehlungen für die Zukunft
Einrichtung eines Medizin-Portfolios
Controlling & Reimbursement, Business Development Betriebswirtschaftliches Controlling
Medizinisches Controlling
Reimbursement
Business Development
Umweltmanagement & Entsorgung Energiemanagement
Entsorgungsmanagement
Aufbau eines Umweltmanagementsystems (UMS)
Gesellschaftskritik – die Pflege als Spiegel des Generationenzusammenhalts Der (öffentliche) Generationenvertrag
Zerfall des Generationenvertrages und Gesellschaftskritik
Der (private) Generationenvertrag: Generationenzusammenhalt
Auswirkungen auf die Pflege – ein Blick in die Zukunft
Werte & Geschäftsorientierung – haben konfessionelle Betreiber Vorteile? Ethische Probleme und Patientenbefürchtungen
Umgang mit ethischen Herausforderungen auf der Leitungsebene
Wettbewerbsstrategien konfessioneller Krankenhäuser
Alternative um Zuhause & im Ausland Pflege unter Palmen – Das Dilemma der Renten- und Pflegeversicherung
Krankenkassenfinanzierte Behandlungen und Kuren im Ausland
Unterstützung zu Hause
Erschließung neuer Zielgruppen und Patientenhotellerie
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Pflegerecht

Der aktualisierte Kurs Pflegerecht präsentiert im Wesentlichen das Recht der Sozialen Pflegeversicherung, ergänzt um eine kurze Darstellung der privaten Pflegeversicherung mit Versicherungspflicht. Dabei werden die neuesten Entwicklungen der Gesetzgebung aufgenommen, wobei das Phänomen Pflege nicht nur anhand der Regelungen im SGB XI dargestellt wird, sondern es werden auch die Bezüge zu anderen Büchern des SGB hergestellt, sofern sie Pflege zum Inhalt haben. Das Modul fokussiert einerseits auf die professionellen Akteure in der Pflegepraxis, stellt aber auch die Bezüge zu ehrenamtlich und familiär Pflegenden dar. Dabei werden organisatorische Vorgaben für Pflegeeinrichtungen, aber auch arbeitsrechtliche und haftungsrechtliche Fragen sowie solche der strafrechtlichen Verantwortung berücksichtigt. Es werden die Voraussetzungen für die Berufsausübung nach generalistischem Ansatz dargestellt. Internationale Bezüge des Pflegewesens betreffen die Kompetenzen der EU im Bereich Gesundheit und Pflege sowie die Möglichkeiten der Zuwanderung von Pflegekräften nach Deutschland.
Kursinhalte
Soziale und private Pflegeversicherung Die soziale Pflegeversicherung als fünfte Säule der Sozialversicherung
Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit
Finanzierung der Sozialen Pflegeversicherung
Private Pflichtversicherung
Rechte von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen Grundzüge des Leistungsrechts
Ansprüche bei häuslicher Pflege
Teilstationäre und stationäre Pflege
Vorschriften zum Verbraucherschutz
Soziale Sicherung von Pflegepersonen
Pflege in anderen Zweigen der Sozialversicherung Pflege in der Gesetzlichen Krankenversicherung (SGB V)
Pflege in der Gesetzlichen Unfallversicherung (SGB VII)
Hilfe zur Pflege (SGB XI und SGB XII)
Pflege für Menschen mit Behinderung (SGB IX)
Pflege im Recht der Sozialen Entschädigung (SGB XIV)
Organisation der Pflege und Arbeitsrecht Arbeitsrechtliche Grundlagen professioneller Pflege
Arbeitsschutz und Jugendarbeitsschutz
Personalanforderungen in der Pflege
Infektionsschutz in der Pflege
Schweigepflicht und Datenschutz in der Pflege
Zivilrechtliche Haftung und strafrechtliche Verantwortung Vertragliche Haftung
Deliktische Haftung
Strafrechtliche Verantwortung in der Pflege
Delegation und Substitution ärztlicher Tätigkeiten
Haftungsvermeidende Maßnahmen
Berufsrecht in der Pflege Pflegefachpersonen nach dem Pflegeberufegesetz des Bundes
Ausbildungsziel, Schwerpunktbildung und Qualifizierung
Pflegehelferausbildungen der Länder
Möglichkeiten der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Abrechnungssysteme der Kranken-, Alten-, Heilerziehungspflege

Die Studierenden lernen Abrechnungsarten und -system im ambulanten, stationären und Rehabilitationssektor und deren Entwicklung vor dem Hintergrund ökonomischer und politischer Bedarfe – Kostendeckung, Leistungsorientierung und/oder Kostendeckelung – kennen. Sie erwerben Kenntnisse über die Anwendung einzelner Abrechnungssysteme, ihre Stärken, ihre Schwächen und Entwicklungsbedarfe. Darüber hinaus wird der Unterschied zwischen der Leistungsabrechnung in den unterschiedlichen Sektoren – ambulant, teilstationär, stationär und Einrichtungssettings thematisiert (Pflegedienst, Altenheim, Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung, Sonderfall Psychiatrie).
Kursinhalte
Geschichte der Pflege und ihrer Vergütung in Deutschland Vom Nicht-Beruf zum Ausbildungsberuf – Pflege vor 1883
Die Einführung der Krankenversicherung 1883
Finanzierungs- und Abrechnungssysteme nach dem 2. Weltkrieg
Einführung der Pflegeversicherung 1995
Kategorisierung von Abrechnungssystemen Kategorisierung nach dem Empfänger der Rechnung
Kategorisierung nach der Art der Berechnung der Vergütung
Kategorisierung nach der Art der Ausgabenbegrenzung
Das Vergütungs- und Abrechnungssystem für Krankenhausleistungen Abrechnung der Betriebskosten über Fallpauschalen
Vereinbarung von Budgets
Abrechnungsbeispiel
Bewertung des Abrechnungssystems für Krankenhäuser
Das Abrechnungssystem für die stationäre Pflege Gesetzliche Grundlagen
Abrechnungssysteme für Pflegeheime
Der Eigenanteil der Bewohner
Bewertung des Abrechnungssystems für stationäre Pflegeleistungen
Das Abrechnungssystem für ambulante Pflegeleistungen Ansprüche der Pflegebedürftigen nach SGB XI
Vergütung der Leistungen von Pflegediensten
Abrechnungssysteme von Pflegediensten
Bewertung des Abrechnungssystems für ambulante Pflegeleistungen
Das Abrechnungssystem für die psychiatrische Pflege Was ist psychiatrische Pflege und wer leistet sie?
Stationäre psychiatrische Pflege
Ambulante psychiatrische Pflege
Gesellschaftspolitischer und gerontoökonomischer Ausblick Zahlen und Daten zur Demografie
Gesellschaftspolitische Aspekte
Veränderte Lebensstile
Versorgung dementer Menschen und Live-in-Arrangements
Ökonomische Aspekte
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Pflegemanager/in, Verwaltungsassistent, Gesundheitsmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen